



Protokoll

Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport

Sitzungstermin:	Donnerstag, 31.05.2018
Raum, Ort:	Mensa des Gymnasiums am Silberkamp, Am Silberkamp 30, 31224 Peine
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	17:35 Uhr

Anwesende:

Vorsitz

Frau Monika Heilmann-Eschemann

Mitglieder

Herr Hans-Hermann Baas

Herr Christoph Hauschke

Frau Christine Heuer

Herr Heiko Jacke

Herr Bernd Jakubowski

Herr Dr. Christof Klink

Frau Miriam Riedel-Kielhorn

Herr Heiko Sachtleben

Herr Ulrich Seffer

Frau Christine Spittel

Grundmandat

Herr Waldemar Hänsel

Vertretung für: Herrn Malte Cavalli

Frau Ilse Schulz

Bürgervertretung

Herr Alexander Franke

Herr Dieter Girth

Herr Christopher Mellinghaus

Herr Marc Weidlich

Herr Prof. Dr. Arnd Krüger

Sonstige Mitglieder

Frau Kerstin Jasper

Herr Roland Mainka
Frau Jule Präkels
Herr Dietmar Domanski
Herr Hans-Jürgen Glapa

Protokollführung

Frau Kerstin Stein

Verwaltung

Frau Anna-Lisa Bister
Herr Henning Heiß
Frau Ute Lodwick
Frau Heike Notka
Herr Klaus Schulze

Entschuldigte:

Grundmandat

Herr Malte Cavalli	fehlt entschuldigt
--------------------	--------------------

Bürgervertretung

Frau Monika Berkhan	fehlt entschuldigt
---------------------	--------------------

Sonstige Mitglieder

Herr Lee Marvin Maack	Verhinderung
Herr Ulf Wolters	fehlt unentschuldigt
Herr Jens Krause	fehlt unentschuldigt

Verwaltung

Herr Reiner Göldner	fehlt entschuldigt
Herr Sven Trümper	fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 20.02.2018
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Jahresrückblick und Pressespiegel der Servicestelle Kultur für 2017
- 6 Produktbericht Jahresabschluss 2017 für das Budget des Fachdienstes Schule, Kultur und Sport
- 7 Produktbericht Jahresabschluss 2017 für die Produkte des Budgets der Kreisvolkshochschule und Kreismusikschule
- 8 Vernetzung der Schulen - Sachstand -
- 9 Vergabe der freigestellten Schülerbeförderung
- 10 Zusammenlegung der Förderschulen Lernen
- 11 Erweiterung der IGS Lengede
- 12 Informationen der Verwaltung
- 13 Anfragen und Anregungen

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende **Frau KTA Heilmann-Eschemann** eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Frau KTA Heilmann-Eschemann stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Sie schlägt vor, die Wahl zur/zum stellvertretenden Ausschussvorsitzenden in der nächsten Sitzung durchzuführen. Diesem Vorschlag wird einvernehmlich zugestimmt.

Der Tagesordnung wird damit einstimmig zugestimmt.

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 20.02.2018

Beschluss: Das Protokoll wird bei 3 Enthaltungen genehmigt.

4. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

5. Jahresrückblick und Pressespiegel der Servicestelle Kultur für 2017 Vorlage: 2018/206-01

Der vorliegende Jahresrückblick der Servicestelle Kultur wird zur Kenntnis genommen.

Frau Bister verweist auf den ebenfalls ausgehändigten aktuellen Flyer der Servicestelle sowie die Kulturpolitischen Mitteilungen der Kulturpolitischen Gesellschaft, Ausgabe 1/2018, für Interessierte.

Frau Bister teilt mit, dass die nächste Kulturtaucher-Veranstaltung am 05.06.2018 im Kreismuseum Peine stattfindet und lädt herzlich ein. Anregungen und Themen für kommende Veranstaltungen werden von ihr gerne entgegen genommen. Frau Schulz merkt an, dass die Veranstaltungsreihe äußerst positiv aufgenommen worden sei. **Frau KTA Heilmann-Eschemann** dankt Frau Bister für die bisher geleistete Arbeit.

**6 . Produktbericht Jahresabschluss 2017 für das Budget des Fachdienstes Schule, Kultur und Sport
Vorlage: 2018/264**

Herr EKR Heiß verweist auf Vorlage Nr. 2018/264 und stellt fest, dass eine deutliche Budgetunterschreitung erzielt werden konnte.

Auf Nachfrage von **Frau KTA Heuer** teilt **Frau Notka** mit, dass die Stelle der Schulsozialarbeit bislang nicht besetzt worden sei, da erst jetzt wieder der Wunsch der Schule nach Neubesetzung geäußert worden sei.

Frau KTA Heuer bittet weiterhin um ergänzende Informationen zur nicht durchgeführten Sanierung von drei Fachunterrichtsräumen. Hier erklärt **Frau Notka**, dass sich die Sanierung aufgrund der teilweise recht schwierigen Bausubstanz verzögert habe.

**7 . Produktbericht Jahresabschluss 2017 für die Produkte des Budgets der Kreisvolkshochschule und Kreismusikschule
Vorlage: 2018/267**

Herr Schulze nimmt Bezug auf Vorlage 2018/267 und ergänzt, dass das Defizit des Bildungsbüros aus noch nicht abgerufenen Fördermitteln, die hier als Einnahmen deklariert werden, resultiere. Die Jugendkulturschule arbeite hauptsächlich, bedingt durch den zunehmenden Ganztagsbetrieb der Schulen, defizitär und werde vermutlich auf lange Sicht auslaufen. **Herr Schulze** versichert jedoch, dass geplant sei, einen kleinen Programmteil der Jugendkulturschule fortzuführen.

In Vertretung für Herrn Trümper teilt **Herr Schulze** mit, dass neben Erwerb und Reparatur von Musikinstrumenten aufgrund der dezentralen Struktur auch steigende Personalkosten durch Kooperationen, z. B. mit Schulen, Ursache für die Überschreitung seien. Im Namen von Herrn Trümper lädt er herzlich ein zu den am kommenden Wochenende in den Peiner Festsälen stattfindenden Gala-konzerten.

Aufgrund steigender Schülerzahlen sei die Standortfrage weiterhin von hoher Priorität.

Auf Nachfrage von **Herrn KTA Dr. Klinke** teilt **Herr EKR Heiß** mit, dass die Planungen der Verwaltung andauern. Aktuell werden Gespräche mit Anbietern möglicher innenstadtnaher Standorte geführt. Über den aktuellen Planungsstand wird in der kommenden Sitzung berichtet.

**8 . Vernetzung der Schulen - Sachstand -
Vorlage: 2018/244**

Herr EKR Heiß bezieht sich auf Vorlage 2018/244 und führt aus, dass derzeit aufgrund des Beschlusses im Kreisausschuss, die Mittel des KIP II ausschließlich für die EDV in den Kreisschulen zu verwenden, eine Bedarfsermittlung in allen Schulen durchgeführt werde.

Bereits jetzt kann davon ausgegangen werden, dass für die Ausstattung ein Aufwand in Millionenhöhe erforderlich werde.

Auf Nachfrage von **Herr KTA Baas** wird verwaltungsseitig zugesichert, in der Sitzung im November die Ergebnisse dieser Bedarfsermittlung vorzulegen.

Frau KTA Schulz stellt fest, dass gemäß Stellungnahme der Verwaltung allen Schulen die gleichen Voraussetzungen gegeben werden müssten und befürchtet, dass Schulen prioritär behandelt werden würden.

Frau KTA Heuer bittet um Prüfung weiterer Fördermöglichkeiten.

9 . Vergabe der freigestellten Schülerbeförderung **Vorlage: 2018/246**

Bezug nehmend auf Vorlage 2018/246 teilt **Herr EKR Heiß** mit, dass der Individualverkehr nunmehr zum dritten Mal im fünfjährigen Turnus ausgeschrieben werden müsse. Dabei zähle neben der Wirtschaftlichkeit die Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen und sicheren Beförderung.

Herr Mainka berichtet, dass die Anforderungen für den Individualverkehr bundesweit für große Diskussionen sorgten. Auf seine Nachfrage teilt **Frau Notka** mit, dass ein Mindestlohn für die Fahrer gefordert werde. Dagegen sei ein Personenbeförderungsschein nicht erforderlich und habe demnach für die Ausschreibung keine Relevanz.

Herr Mainka bittet um Information darüber, inwieweit die Fahrer ihr eigenes Handy benutzen müssten oder ob eine Freisprechanlage seitens des Unternehmens zur Verfügung gestellt werden würde.

Herr EKR Heiß ergänzt, dass davon ausgegangen werden könne, dass eine sofortige Rückmeldung seitens der Eltern erfolgen würde, sobald die Beförderung nicht zufriedenstellend sei.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport empfiehlt damit einstimmig, die Vergabestelle zu beauftragen, die Vergabe für den freigestellten Schülerverkehr im Landkreis Peine auszu-schreiben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: - Enthaltung/en: -

10 . Zusammenlegung der Förderschulen Lernen **Vorlage: 2018/245**

Frau KTA Heilmann-Eschemann begrüßt den Schulleiter der Pestalozzischule Peine, Herrn Behrends, und erteilt ihm das Wort.

Herr Behrends teilt mit, dass der Bericht gemäß Vorlage 2018/245 im Konsens beider Schulleitungen und logische Konsequenz aus den sinkenden Schülerzahlen sei. Er merkt jedoch an, dass die Leitungen der Förderschulen sich eine andere Entwicklung gewünscht hätten, da durch die kreisabdeckende Organisation eine enge Zusammenarbeit vor Ort erschwert werden würde. Grundsätzlich sei seiner Ansicht nach eine regionale Lösung sinnvoller.

Herr EKR Heiß merkt an, dass die hier vorgeschlagene Zusammenlegung im Einverständnis mit den betroffenen Eltern erfolgt sei und die Regelung eine weiterhin gute Arbeit in der Schule gewährleiste.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport empfiehlt damit einstimmig, die Förderschulen Lernen in der Pestalozzischule zum Schuljahr 2019/20 zusammenzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: - Enthaltung/en: -

**11 . Erweiterung der IGS Lengede
Vorlage: 2018/266**

Frau KTA Heilmann-Eschemann begrüßt auch den anwesenden Schulleiter der IGS Lengede, Herrn Dr. Braun, und erteilt ihm das Wort.

Herr Dr. Braun nimmt Bezug auf die Vorlage 2018/266 und stellt fest, dass die Notwendigkeit der Erweiterung hier sehr gut dargestellt worden sei.

Herr EKR Heiß betont ebenfalls die Notwendigkeit der räumlichen Anpassung nicht zuletzt im Bereich der Mensa. Die sehr gute Arbeit des Mensaver eins erfordere sogar die mehrschichtige Essenseinnahme von immerhin rd. 1000 Essen.

Frau KTA Spittel hebt die positive Mensa-Organisation hervor und stellt fest, dass die Erweiterung der IGS fraktionsseitig befürwortet werde. **Frau KTA Heuer** schließt sich dem an, bittet jedoch um weitere Informationen zur geplanten Erweiterung. **Herr EKR Heiß** sichert die Vorstellung der Planungen auf der nächsten Sitzung zu.

Auf Nachfrage von **Herrn Mellinghaus** teilt **Herr EKR Heiß** mit, dass bei einer Schwankungsbreite von +/- 10% von einer verlässlichen Kostenplanung ausgegangen werden könne. In diesem Zusammenhang merkt **Herr KTA Baas** an, dass aufgrund der steigenden Kosten in Hoch- und Tiefbau auch hier von Schwankungen ausgegangen werden müsse und bittet ggf. um Anpassung. Allerdings, so **Herr KTA Baas**, dürfe nicht vergessen werden, dass die Mensa im Bodenstedter Weg ursprünglich für SuS der Hauptschule eingerichtet worden sei und sich die Voraussetzungen nun deutlich geändert hätten.

Im Hinblick auf steigende Baukosten stellt **Herr KTA Sachtleben** fest, dass in diesem Gremium zunächst die pädagogischen Beweggründe zu betrachten seien. Eine Nachbesserung der Kostenaufstellung sei zwar eventuell erforderlich, jedoch sei der pädagogische Nutzen von großer Wichtigkeit.

Frau KTA Schulz bittet darum, auch andere Schulen – insbesondere im Hinblick auf die Ausstattung für inklusiv beschulte Kinder – zu berücksichtigen. So fehle z. B. im Schulzentrum Ilsede ein Fahrstuhl. Eine grundlegende Kostenermittlung für notwendige Maßnahmen im Rahmen der Inklusion sei ihrer Ansicht nach unabdingbar.

Herr EKR Heiß räumt in diesem Zusammenhang durchaus Defizite an den Schulen ein, stellt jedoch fest, dass nicht alle Maßnahmen auf einmal durchgeführt werden könnten. Aufgrund der hohen Anzahl von inklusiv beschulten SuS an den IGSen sei hier vorrangig Handlungsbedarf.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport empfiehlt damit einstimmig, die IGS Lengede im Mensabereich und um allgemeine Unterrichtsräume zu erweitern.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: - Enthaltung/en: -

12. Informationen der Verwaltung

Herr EKR Heiß berichtet, dass zwischenzeitlich die Genehmigung der Landesschulbehörde zur Fortführung des Zweiges Lernen an der Pestalozzischule eingegangen sei. Auf seine Nachfrage berichtet **Herr Behrends**, dass die Klassenstärke erreicht sei.

Die Sprachjongleure an der Bodenstedt-Wilhelmschule werden weiter fortgesetzt, so **Herr EKR Heiß**. Darüber hinaus solle mit Einrichtung eines Regionalen Beratungs- und Untersttzungszentrums Inklusive Schule (RZI) im Landkreis Peine die Inklusion auch in der Fläche gelebt werden. Landesseitig werde dies mit personellen Ressourcen unterstützt. Zu gegebener Zeit werde hier näher berichtet.

Aufgrund der Schwangerschaft von Frau Dr. Gtzky werde während ihres Mutterschutzes Herr Francesco Vogel die inhaltlichen Aufgaben übernehmen, berichtet **Herr EKR Heiß** weiter. Der Kontakt sei über Frau Dr. Gtzky entstanden. **Frau KTA Heilmann-Eschemann** lässt alle guten Wünsche aus dem Gremium an Frau Dr. Gtzky übermitteln und hofft auf ihre baldige Rückkehr.

13. Anfragen und Anregungen

Auf Nachfrage von **Frau KTA Riedel-Kielhorn** teilt **Frau Notka** mit, dass derzeit mit der Wiedereröffnung des Hallenbades in Ilsede nach der Reparatur der Sturmschäden im September d. J. gerechnet werde.

Auf Nachfrage von **Herrn KTA Dr. Klinke** teilt **Frau Notka** mit, dass das Ratsgymnasium im Schuljahr 2018/19 im 5. Jahrgang fnfzgig laufe. **Herr EKR Heiß** stellt fest, dass es grundsätzlich ein Bestreben sei, das Ratsgymnasium vier- und das Gymnasium am Silberkamp fnfzgig zu halten. Die Fnfzgigkeit des Ratsgymnasiums im kommenden Schuljahr sei ausnahmsweise zu verkraften, jedoch müsse künftig ggf. eine Grenze über eine Beschlussfassung gesetzt werden.

Herr KTA Sachtleben lädt ein zum Fest der Kulturen in der Peiner Innenstadt am kommenden Wochenende.

Frau KTA Schulze weist auf die Veranstaltung des Kreismuseums „Mit Kartoffelsalat die Welt retten“ hin. Jede/r Bürger/in sei eingeladen, am 16.06.2018 mit Essen nach Wunsch zum gemeinsamen Essen im Kreismuseum zu kommen und zu diskutieren. Bei schönem Wetter findet die Veranstaltung in der Stederdorfer Straße statt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die Ausschussvorsitzende **Frau KTA Heilmann-Eschemann** die Sitzung um 17:35 Uhr.

Monika Heilmann-Eschemann
Ausschussvorsitz

Henning Heiß
Erster Kreisrat

Kerstin Stein
Protokollführung